



Daimler beteiligt seine Mitarbeiter mit 3.200 Euro am Unternehmenserfolg

Daimler beteiligt seine Mitarbeiter mit 3.200 Euro am Unternehmenserfolg
 Auszahlung der Ergebnisbeteiligung für 2012 mit dem April-Gehalt an die anspruchsberechtigten Tarifmitarbeiter der Daimler AG Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat beschließen eine neue einheitliche Systematik zur Berechnung ab 2013 Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG: "Mit der dritthöchsten Ergebnisbeteiligung seit Einführung unterstreichen wir die besondere Wertschätzung für den außerordentlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir eine transparente, verbindliche Berechnungsformel mit einer klaren Wettbewerbsorientierung für diese Zahlung vereinbart haben. Erich Klemm, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Daimler AG: "Wir freuen uns, dass wir uns für 2012 mit der Unternehmensleitung auf eine attraktive Ergebnisbeteiligung verständigen konnten. Das Unternehmen würdigt damit die Leistung der Beschäftigten. Auch für die kommenden Jahre haben wir ein transparentes System zur Berechnung geschaffen. Durch die Umsatzrendite als zusätzlichen Maßstab entstehen zwar neue Risiken, aber auch neue Chancen."
Stuttgart - Der Vorstand der Daimler AG hat in Abstimmung mit dem Gesamtbetriebsrat eine Ergebnisbeteiligung für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 3.200 Euro (im Vorjahr 4.100 Euro) festgelegt. Die Zahlung erfolgt mit dem April-Gehalt an mehr als 130.000 anspruchsberechtigte Tarifmitarbeiter.
Im Rahmen der Gespräche haben Unternehmensleitung und Arbeitnehmervertreter auch eine Gesamtbetriebsvereinbarung zu einer einheitlichen und transparenten Systematik ab 2013 beschlossen, auf deren Basis die Ergebnisbeteiligung festgelegt wird. Während sich diese in der Vergangenheit nur an der Bemessungsgröße des Ergebnisses orientierte, wird sie zukünftig um eine Komponente zur Umsatzrendite ergänzt.
Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG: "Mit der dritthöchsten Ergebnisbeteiligung seit Einführung unterstreichen wir die besondere Wertschätzung für den außerordentlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir eine transparente, verbindliche Berechnungsformel mit einer klaren Wettbewerbsorientierung für diese Zahlung vereinbart haben."
Erich Klemm, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Daimler AG: "Wir freuen uns, dass wir uns für 2012 mit der Unternehmensleitung auf eine attraktive Ergebnisbeteiligung verständigen konnten. Das Unternehmen würdigt damit die Leistung der Beschäftigten. Auch für die kommenden Jahre haben wir ein transparentes System zur Berechnung der Ergebnisbeteiligung geschaffen. Durch die Einführung der Umsatzrendite als zusätzlichen Maßstab entstehen zwar neue Risiken, aber auch neue Chancen."
Die vereinbarte Neuregelung im Einzelnen: der Ausgangswert für die Ergebnisbeteiligung wird ab 2013 über den EBIT von Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks und Mercedes-Benz Vans ermittelt. Gleichzeitig wird über die Umsatzrenditen (RoS) dieser Geschäftsfelder eine Gewichtung vorgenommen. Mit der Berücksichtigung der Umsatzrendite wird die Leistung des Unternehmens im Vergleich mit dem Wettbewerb in der Ergebnisbeteiligung berücksichtigt. Je nach Verlauf des Geschäftsjahrs wird die Ergebnisbeteiligung somit in einer vereinbarten Bandbreite variieren.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemission, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von Daimler unter der Überschrift Risikobericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. EUR, das EBIT betrug 8,6 Mrd. EUR.

Ansprechpartner: Florian Martens
Telefon: +49 711 17 35014
Fax: +49 711 17 24847
E-Mail: florian.martens@daimler.com
Ansprechpartner: Markus Mainka
Telefon: +49 711 17-40650
Fax: +49 711 17-33362
E-Mail: markus.mainka@daimler.com
Ansprechpartner: Silke Ernst
Telefon: +49 7031 90 61133
Fax: +49 711 3052116603
E-Mail: silke.ernst@daimler.com

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

florian.martens@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.